

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 28. März 2023

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 28. März 2023 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von fünf Schweizerinnen und Schweizern sowie von 62 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

In Anwesenheit von Beat von Wartburg, Direktor der Christoph Merian Stiftung, verabschiedete der Bürgerrat die neue Vereinbarung über die Genehmigungsanteile am Ertragsüberschuss des Stiftungsvermögens der CMS, die nun dem Bürgergemeinderat vorgelegt werden kann. Zudem wurden zwei Entnahmen aus dem Landerwerbs- und Baufonds der CMS bewilligt. Die Mittel werden zum einen für den Neubau der Remise des Gutshofs Unteres Gruth in Münchenstein (CHF 900'000) verwendet, zum andern für die Gesamtsanierung des Pächterhauses Iglingerhof in Magden (CHF 1'335'000).

Der Bürgerrat hat von sechs Vergabungen Kenntnis genommen, die aus dem Anteil der BG am Ertrag der CMS durch die Stiftungskommission bewilligt wurden:

- Israelitische Gemeinde Basel, Erschliessung jüdisches Kulturerbe, 2023-2024, CHF 100'00
- Behebung von Klimaschäden in den vom Forstbetrieb der BG Basel bewirtschafteten Waldungen, Beitragserhöhung 2023-2024, CHF 93'808
- FHNW, Projekt Durchblick 2023, CHF 20'000
- Gewerbeverband, Studie zu Working Poor in Einzelunternehmen, CHF 27'880
- Verein Hestia, Projekt Portinaio - soziale Hauswirtschaft, CHF 32'000
- Verein Leben mit Autismus, Aufbau und Weiterentwicklung der Begleit- und Beratungsarbeit für Familien, CHF 50'000
- Verein Prosalute, Aufsuchende psychosoziale Beratung für Migrierte und Geflüchtete (Pilotprojekt), CHF 30'000
- Verlängerung Programm «Quartierentwicklung» der CMS, CHF 345'000 (davon CHF 285'000 zulasten des Genehmigungsanteils der Einwohnergemeinde)
- Rehovot, Projekt Lederwerkstatt – Kostenmiete, CHF 15'435
- Stiftung Schweizer Tafel, Investition Tiefkühlzelle, CHF 24'000
- Verein Vitamin a, Projekt Prävention von sexueller Gewalt für Kinder und Jugendliche, CHF 20'000

Weiter hat der Bürgerrat auf die Frühlingssitzung des Bürgergemeinderats vom vergangenen 21. März 2023 zurückgeblickt und sich mit dem weiteren Vorgehen zu den überwiesenen Geschäften befasst und erste Beschlüsse gefasst:

- Auftrag «Die Offenlegungspflicht der Interessenbindungen und die erweiterte Ausstandspflicht bei der Bürgergemeinde der Stadt Basel»
- Aufträge «Zeitgemässes Parlament»
 - «Amtdauer des Präsidiums vom Bürgergemeinderat anpassen»
 - «Nachvollziehbarkeit der Bürgergemeinderats-Entscheide im Protokoll»
 - «Änderungen im Wortlaut von Vorstössen eindeutig zulassen»

Zudem hat sich die Exekutive den Themen und dem Fragenkatalog der parlamentarischen Aufsichtskommission im Rahmen des Jahresberichts 2022 angenommen.

Regelmässig hat der Bürgerrat an die BG gerichtete Unterstützungsgesuche zu behandeln. Bei den Unterstützungsgesuchen folgt der Bürgerrat in der Regel den Anträgen seines vorberatenden Ausschusses. In der heutigen Sitzung wurden folgende zehn Gesuche bewilligt:

- Walk-in Closet, Kleidertauschbörse, CHF 4'700
- Innovation Basel, Wettbewerb 2023, CHF 5'000
- Verein Buchkinder Basel, Vorlesefest Kannenfeldpark, CHF 5'000
- Verein DaN, Dienstleistungsangebot, CHF 2'500
- Arbeitsgruppe Musikalische Sommersprossen, Ausgabe 2023, CHF 4'000
- Stageproject, GWENDOLYN - Basels vergessene Heldin, CHF 2'000
- Andrea Nydegger, CD «Schweizerlieder mal anders», CHF 1'000
- Blind-Jogging, Wütblick 2023, CHF 1'000
- Verein SOLA Basel, SOLA Basel 2023, CHF 3'000
- Migranten helfen Migranten, Kinder- und Jugendferienlager, CHF 4'000

Wie in jeder Sitzung kam auch dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der Christoph Merian Stiftung eine wichtige Rolle zu.

*Für weitere Auskünfte steht Dr. Stefan Wehrle, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung:
079 859 25 50.*